

8.

Zukünftig haben wir auch die Vergangenheit, andererseits wird in der Vergangenheit ein Stück Zukunft aufzuspüren sein. Und es spielen hier skizzenhaft noch weitere Gegensatzpaare mit. Beispielsweise hoch oben (Meteoriten) und tief unten (Brunnen), Stabilität einerseits, Bewegung andererseits. Stille Muster und sprungbereite Körper. Dass Judit Villiger die Gegensätze lediglich skizziert, sage ich, weil ich mit ihr die Vorliebe für Fragmente teile, für das nicht ganz Abgeschlossene, Versiegelte, und zum Kapitel des Fragmentarischen gehören auch die nicht allzu vollständig ausgedeuteten Darstellungen. Anspielungen. Gut begreifbare, sorgfältig gearbeitete Ansätze. So ist es mit den Keramikscherben oder auch mit den winzigen Schaumspittern, die bei Judit Villiger „Krautfelder“ demonstrieren (zeigen). In der Anordnung namens „Schäume auf Gitterraster“ kann ich mir nicht versagen, neben Insektenlarven die unterschiedlichsten Saurier- und Vogeleier zu sehen. In diesen Eiern, die auf dem schon erwähnten Operationstisch liegen, lauern Tiere, Pflanzen, Sternbilder, Legenden und etliche zukünftige Forschungsergebnisse.

Zsuzsanna Gahse

in: erfunden und erlogen, Monografie, Benteli Verlag, 2013. S. 70